

[Werkleitz Festival 2021 move to ... sociosphere. ecosphere. bodydatasphere](#)

18. Juni – 12. September

[Konferenz- und Diskursprogramm new world dis/order](#)

18. Juni – 4. Juli



Moritz Simon Geist, *VIBRATIONS Prototype*, Werkleitz Festival 2021 © Werkleitz, Foto Michel Klehm

Werkleitz Festival 2021 erfolgreich eröffnet

move to ... ecosphere 24.–26. Juni

Das im Rahmen des Werkleitz Festivals *move to ...* stattfindende internationale Konferenz- und Diskursprogramm zu Digitalität *new world dis/order* stellt die drängende Frage: In welcher Welt wollen wir zukünftig leben? Es besteht aus mehr als 20 **Vorträgen, Gesprächen und Performances, Features und Podcasts**. Das Programm ist per [Livestream](#) abrufbar und kann vor Ort in Halle besucht werden.

In eigens entwickelten Studios werden medienkünstlerische Arbeiten von Stipendiat:innen der **European Media Art Plattform (EMAP)** filmisch dokumentiert und können unter geltenden Hygienevorschriften vor Ort zu den Öffnungszeiten besucht werden. Über die gesamte Laufzeit werden auf der Festivalwebsite **Filmproduktionen** einiger preisgekrönter EMAP-Künstler:innen präsentiert.

Zweites Festivalwochenende *move to ... ecosphere* vom 25. – 27. Juni

Die Beiträge der *ecosphere* beschäftigen sich mit den Folgen der Digitalisierung auf unser Ökosystem. Wie stehen die Chancen auf eine friedliche Koexistenz und Kooperation der Arten?

Eröffnet wird das Programm von **Ela Spalding**, Künstlerin-Moderatorin und Kulturproduzentin, die in ihrem Vortrag eine andere Wahrnehmung der Natur einfordert und dabei auch die Verbundenheit des Menschen mit anderen Lebewesen thematisiert. Der anschließende Keynote Vortrag von Bestseller-Autor **James Bridle** (*New Dark Age. Der Sieg der Technologie und das Ende der Zukunft*) versucht eine Analyse des großen Ganzen: Klimakrise, Digitalisierung, Big Data und künstliche Intelligenz werfen Fragen, aber auch Möglichkeiten auf, unser Verhältnis zu unserer Umwelt neu zu denken und uns auf die Suche nach einer gerechteren und überlebensfähigeren Zukunft zu machen.

Zwei Künstler:innen der European Media Art Plattform präsentieren ihre Herangehensweisen an Fragen des anthropogenen Einflusses auf unsere Ökosysteme und Biodiversität (**Kat Austen**) sowie die Konsequenzen und Möglichkeiten, die sich durch neue Technologien der Einflussnahme auf Landschaften und das Klima, wie z.B. Geengineering, ergeben (**Stefan Laxness**).

Das Künstlerkollektiv **LIGNA** lädt von Freitag bis Sonntag mit ihrem Audio Walk *Ulysses 2.0* (nach Homer und James Joyce) zu einer Reise ins Unbekannte ein. Der Sound- und Medienkünstler **Konrad Korabiewski** präsentiert eine Audiovisuelle Online Performance.

Das Programm des zweiten Festivalwochenendes:

Freitag, 25. Juni

18:00
Öffnung der Studios für Livepublikum (ohne Anmeldung vorab, mit Registrierung vor Ort)

20:00
Führung mit Peter Zorn (künstlerischer Leiter)

Samstag, 26. Juni

16:00 – 22:00
Öffnung der Studios für Livepublikum (ohne Anmeldung vorab, mit Registrierung vor Ort)

16:00
Führung mit Peter Zorn (künstlerischer Leiter)

16:00 – 22:00
Ulysses 2.0
Audio Walk von LIGNA (DE)

17:00 – 18:00
#Sichtweisen der Natur entkolonialisieren
Verbundenheit und Möglichkeiten des Menschseins in der heutigen Zeit
Vortrag mit Ela Spalding (PA), moderiert von Regine Rapp (DE)

19:00 – 20:00
#Technologien für die Zukunft?
Hello Worlds
Keynote Vortrag mit James Bridle (UK/GR), moderiert von Regine Rapp (DE)

20:30 – 21:00
Audiovisuelle Online Performance von Konrad Korabiewski (DK/IS)

Sonntag, 27. Juni

16:00 – 22:00
Öffnung der Studios für Livepublikum (ohne Anmeldung vorab, mit Registrierung vor Ort)

16:00
Führung mit Peter Zorn (künstlerischer Leiter)

16:00 – 22:00
Ulysses 2.0 Audio Walk von LIGNA (DE)

17:00 – 18:00
#Zukünftige Ökologien
Kohlenstoff-Echos und Klimanotstand
Vortrag mit Kat Austen (UK)

18:30 – 19:30
#Zukünftige Landschaften
Ökologische Erneuerung: Nach wessen Vorbild?
Vortrag mit Stefan Laxness (GB/IS), moderiert von Karin Ohlenschläger (DE)

Das Konferenz- und Diskursprogramm findet in deutscher und englischer Sprache statt und wird simultan übersetzt. Das gesamte Programm kann vor Ort besucht werden und wird als Livestream übertragen.

Künstlerische Arbeiten der *ecosphere*, die in den Studios besucht werden können:

Blooming Love (2020) von Daniel Hengst (DE)

Learning from the commons: a keystone to a rewilded future (2020) von Stefan Laxness (GB/IS)

The 25th Cycle (2019) von Florent Di Bartolo (FR)

Mosaic Virus (2018) und *Myriad (Tulips)* (2019) von Anna Ridler (GB)

Online Culture Wars (2019) von DISNOVATION.ORG (FR)

High Fidelity Wasteland II: The Proto-Plastic Groove (2021) von Darsha Hewitt (DE) in Zusammenarbeit mit Irene Perez Hernandez (DE)

Re:Places (2020) von Carolin Liebl (DE) & Nikolas Schmid-Pfähler (DE)

Artificial Intelligence (2018) von Doug Fishbone (GB)

#Mememanifesto (2020) von Clusterduck (IT/FR/DE)

Speculative Artificial Intelligence / Exp. #2 (2019) von Birk Schmithüsen (DE)

Kultur- und Medienpartner sind MDR KULTUR, Arch+, arte Kurzschluss und die internationalen Kunstmagazine Neural und Arshake und Arts of the Working Class.

Mitglieder von EMAP sind neben Werkleitz als Hauptorganisator: [Ars Electronica](#), Linz (AT), [Foundation for Art and Creative Technology \(FACT\)](#), Liverpool (UK), [IMPAKT](#), Utrecht (NL), [Antre Peaux](#), Bourges (FR), [LABoral](#), Gijón(ES), [Kontejner](#), Zagreb (HR), [WRO Art Center](#), Wroclaw (PL), [RIXC](#), Riga, (LV), [Onassis Stegi](#), Athen (GR), [m-cult](#), Helsinki (FI)

KONTAKT

Cornelia Hänchen | Werkleitz Gesellschaft e.V. | Schleifweg 6 | 06114 Halle (Saale) | presse@werkleitz.de | Tel: +49 345 68246-10

[WEBSITE](#)



Hauptfunder



Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union



Mitteldeutsche Medienförderung



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



LOTTO Sachsen-Anhalt

hallesaal

Das Konferenz- und Diskursprogramm *new world dis/order* findet in Kooperation mit der Kulturstiftung des Bundes und mit Unterstützung der ZEIT-Stiftung statt.



Förderer



HALLE & LEUNA e.G.



mondrian fund



Québec



österreichisches kulturforum

Unterstützer



Kooperationspartner



Kultur- und Medienpartner

ARTE Kurzschluss, Arshake, Neural, Makers, Arts of the Working Class



Regionale Partner

Silbersalz Festival, DOK Leipzig, Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle sowie das Hallesche Salinemuseum e.V. und die Franckesche Stiftungen (gemeinsame Intendanz mit Werkleitz e.V. und die Franckeschen Themenjahr *Hallexa, sie die Salz!* Herkunft trifft Zukunft).

